



Medienmitteilung

Türkiye hat sich zu einem bedeutenden kulturellen Anziehungspunkt für wohlhabende europäische Touristen entwickelt

Bern, 05.03.2024. Dank ihrer erstklassigen Hotels, hochwertigen Dienstleistungen und herzlichen Gastfreundschaft hat sich Türkiye nicht nur als bevorzugtes Ziel für Familienurlaube etabliert, sondern aufgrund von jüngsten Investitionen und effektiven neuen Strategien auch als bedeutende kulturelle Destination für anspruchsvolle Reisende.

In dieser entscheidenden Entwicklung hat der Privatsektor stets erfolgreich und innovativ gehandelt, während auch das türkische Ministerium für Kultur und Tourismus, das sich in der Regel durch klare Richtlinien auszeichnet, eine bedeutende Rolle gespielt hat. Unter der Leitung des erfahrenen Tourismusfachmanns Mehmet Nuri Ersoy hat das Ministerium Produkte entwickelt, die auf kurze Aufenthalte abzielen, wie internationale Veranstaltungen, Sportturniere und Festivals. Diese Anstrengungen haben die Besuche wohlhabender Reisender im Land erheblich gefördert.

Zusätzlich dazu hat das Ministerium verschiedene Anreize geschaffen, um Touristen dazu zu ermutigen, die komfortablen Hotelanlagen von Türkiye für Ausflüge zu verlassen. Um die Anzahl touristischer Attraktionen zu steigern, wurden archäologische Ausgrabungen das ganze Jahr über ausgeweitet und die Anzahl der Ausgrabungsstätten im Rahmen des inspirierenden Projekts "Vermächtnis für die Zukunft" auf 172 erhöht, wobei beispielsweise die Region Bergama einbezogen wurde. Die Ausgrabungen und Restaurierungen sollen auch dem Bezirk und den umliegenden Städten zugutekommen, sodass alle Beteiligten von den Einnahmen aus dem Tourismus profitieren können. Darüber hinaus hat das Ministerium innovative Konzepte wie "Nachtmuseen" entwickelt, die es Touristen ermöglichen, monumentale Bauwerke und antike Städte ausserhalb der regulären Besuchszeiten zu besichtigen. Diese Initiative hat zu rekordverdächtigen Besucherzahlen in Freilichtmuseen wie Aphrodisias geführt.

Mehmet Nuri Ersoy, Minister für Kultur und Tourismus, strebt danach, Türkiye zu einem führenden Reiseziel für zahlungskräftige Touristen zu machen und die Tourismussaison auf 12 Monate auszudehnen, um Touristen in alle 81 Provinzen des Landes zu locken. Er erklärt seine Ziele wie folgt: "Derzeit erzielen die Marmara- und Mittelmeerregionen von Türkiye etwa 80 % der Tourismuseinnahmen des Landes. Etwa 10 % entfallen auf die Ägäisregion, während die restlichen



10 % auf die Schwarzmeerregion und andere Teile Anatoliens verteilt sind. Eines unserer Hauptziele ist es, die Anzahl der Touristen und die Einnahmen zu steigern und den Tourismus durch vielfältige Angebote in andere Regionen auszuweiten. Ein besonders wichtiges Anliegen ist dabei die Ägäisküste, die trotz ihres reichen kulturellen Erbes, ihrer Küsten und natürlichen Ressourcen noch nicht das touristische Potenzial ausschöpft, das sie bieten könnte. Daher werden wir unsere Anstrengungen verstärken, um die Ägäisküste auf der internationalen Reiseagenda weiter nach oben zu bringen."

Angesichts der Tatsache, dass Minister Ersoy sich bewusst ist, dass wohlhabende und umweltbewusste Touristen Wert auf Nachhaltigkeit legen, setzt er sich energisch dafür ein, die Nachhaltigkeitszertifizierung von Tourismuseinrichtungen zu fördern. In diesem Bereich wurden bedeutende Fortschritte erzielt, da mehr als 16.000 der etwa 21.000 Hotels in Türkiye erfolgreich Nachhaltigkeitszertifizierungen erhalten haben.

Die Türkiye Tourism Promotion and Development Agency (TGA), die in mehr als 200 Ländern um angesehene Touristen wirbt, betont, dass Türkiye nicht mehr nur ein Reiseziel für "Meer, Sand und Sonne" ist, sondern mittlerweile über 60 andere Tourismusprodukte anbietet. Dazu gehören Natur- und Abenteueraktivitäten, Kreuzfahrten, Radfahren und andere Sportarten, archäologische und kulturelle Touren, religiöse Routen sowie gastronomische Erlebnisse. Die Aufnahme von Istanbul, Izmir und Bodrum in den renommierten Michelin-Führer, einer der weltweit angesehensten gastronomischen Auswahlkriterien, ist ein überzeugender Beweis für den Erfolg der Bemühungen in diesem Bereich. Ein weiterer Beleg für die anhaltenden Erfolge von Türkiye in diesem Sektor ist die wachsende Anzahl von Stätten auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes, wie zum Beispiel Ankara und die antike Stadt Gordion.

Mit dem Ziel, in naher Zukunft das dritt wichtigste Tourismusland der Welt zu werden, mit 56,7 Millionen Besuchern und 54,3 Milliarden Dollar Tourismuseinnahmen im Jahr 2023, strebt Türkiye auch an, eines der bevorzugten Ziele für wohlhabende Touristen zu werden.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Social Media

Website: goturkiye.com/

Facebook: www.facebook.com/tuerkeitourismusCH

Instagram: www.instagram.com/tuerkeitourismus/

Twitter: twitter.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTürkiye/videos

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,



Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch

Internet: goturkiye.com/

Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.